

Erstes Kapitel.

Vor mehr als zweihundert Jahren lag in Connecticut, inmitten des unendlichen amerikanischen Urwaldes, eine große und stattliche Ansiedelung, in welche wir unsere Leser einführen wollen, um sie mit den Schicksalen ihrer Bewohner bekannt zu machen. Der Besitzer derselben war Kapitän Heathcote, ein alter, tapferer Offizier von streng religiösen Grundsätzen, welcher sich in diese weit von allen anderen Menschenwohnungen entfernte Einsamkeit zurückgezogen hatte, um von den Versuchungen und Verlockungen der Welt nicht in seinen frommen Betrachtungen gestört zu werden. Außer ihm bewohnte die Ansiedelung die Familie seines Sohnes Content, welche in dessen Gattin, Namens Ruth, und zwei Kindern, einem Knaben und einem Mädchen, bestand, von denen der Erstere etwa vierzehn, das Letztere acht Jahre zählte. Mit ihnen sowohl, wie mit der Dienerschaft werden wir jedoch am besten und schnellsten vertraut werden, wenn wir unsere Erzählung ohne weiteres Zögern beginnen.

Gegen das Ende der fruchtbarsten Jahreszeit hatte Content Heathcote mit seinen Dienstleuten einen Tag damit zugebracht, die Ernte des üppig emporgeschossenen Mais einzubringen. Sein Vater, der Kapitän, war zwischen den Arbeitern umhergeritten, um überall, als erster Befehlshaber